

# PFARRBRIEF

der Pfarre  
Greutschach



## Weihnachten 2025



**Weihnachten ist Freude, religiöse Freude, eine innere Freude des Lichts und des Friedens.**

Papst Franziskus

Einen gesegneten Advent und ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen euch allen Pastoralvikar Gregory Uzodinma Ihezie, Pastoralassistent Franz Pipp und Thomas Grilz im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates.

## **Kurze Gedanken** unseres Pastoralassistenten Franz Pipp und unseres Pastoralvikars Gregory Uzodinma Ihezie



Pastoralassistent  
**Franz Pipp**

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Greutschacher!

„Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr.“

Dieser schöne Kehrvers, abgeleitet aus dem Lukasevangelium (Lk 2,11) erklingt in der Heiligen Nacht.

Aber brauchen wir überhaupt einen „Heiland“, einen Erlöser, einen Retter der Welt?

Nicht weil wir selber unfähig wären unser Leben und unseren Alltag zu gestalten. Wir leben in einer sehr üppigen, übervollen und abgesicherten Welt. Wir haben so viele Möglichkeiten gut zu leben, sind geschützt durch Gesetze, Staat, Versicherungen, Krankenkassen und vielem mehr. In unserem Leben stellt sich bei sehr wenigen Menschen die Frage, wie kann ich überhaupt überleben?

Schon eher stellen sich für sehr viele Menschen Fragen wie: wie kann ich meine Mitmenschen übertrumpfen, überstrahlen, mich hervorheben, mir einen Vorteil holen, und noch mehr.

Brauchen wir also heutzutage einen Heiland, einen Erlöser? Wir machen das Heilen und Erlösen sowieso lieber selber. Denn so bestimmen wir selbst welche Filter und Weichzeichner verwendet werden um uns selbst im möglichst besten Licht darzustellen und das dann auch gleich global.

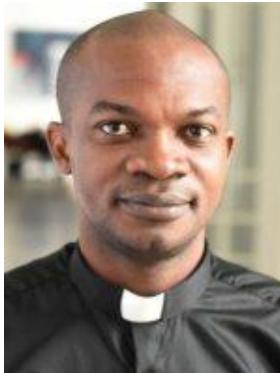
Ja, ich denke gerade deswegen brauchen wir DIESEN Heiland, Erlöser, Retter, wir brauchen Jesus den Christus. Wir brauchen ihn, der zutiefst mit unserem Menschsein verbunden ist. Wir brauchen den Heiland, der Licht in unsere Herzen bringt, sodass wir uns nicht fürchten müssen vor den Ängsten und Dunkelheiten, welche wir darin vorfinden. Wir brauchen den Christus, der allen Menschen als Heiland, als Heilender entgegenkommt. Wir brauchen das Licht seiner Liebe um uns selbst liebend als Brüder und Schwestern erkennen zu können. Dieses Licht erlöst uns von der Angst unbedeutend in der Welt zu sein und leuchtet uns den Weg der Liebe aus.

Jesus ist nicht nur das neugeborene Kind in der Krippe, er ist auch der Christus, der Ewige. Er ist das Licht der Liebe Gottes, welches von Anbeginn und durch alle Zeiten bis zur Vollendung erstrahlt. Er ist es, der unsere Furcht heilen kann. Unsere Furcht davor, unbedeutend zu sein; nicht perfekt zu sein; zu kurz zu kommen; ungeliebt zu sein; unansehnlich zu sein; unerwünscht zu sein... Er ist es, der uns frei machen kann dafür, uns selbst und auch unsere Mitmenschen ohne Angst sehen zu können. Da benötigt es dann keiner Selbsterhöhung mehr, denn das allerschönste und allerhöchste bin ich / bist du selbst dadurch, dass wir Geschöpfe dieser ewigen lebendigen Liebe sind. So freue ich mich mit Euch/Ihnen darauf, dieses immerwährende, lichtvolle Entgegenkommen des Christus gemeinsam zu feiern, mit Offenheit dafür, dass er uns alle in unseren Herzen berühre und die Dunkelheit unserer Ängste mit seinem liebenden Licht vertreibe.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen in gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026

Euer Pfarrassistent Franz Pipp

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Franz Pipp". The signature is fluid and cursive, with "Franz" on top and "Pipp" below it, though the two words are connected.



Pastoralvikar  
**Gregory Uzodinma Ihezie**

## Liebe Pfarrgemeinde!

### Weihnachten richtig feiern

Wie kann man bzw. ein Christ das Weihnachtsfest am besten feiern? Manche von uns beschäftigen sich mit diesem Thema, aber viele fragen sich das nicht, sondern machen, was sie als Tradition gesehen oder aus Gewohnheit vor vielen Jahren gemacht haben - Einkaufen gehen, Geschenke kaufen, Verwandte besuchen, das Haus mit Licht beleuchten... Das ist gut, aber wenn wir Weihnachten richtig feiern wollen, müssen wir uns der Heiligen Schrift zuwenden. Gott selbst hat uns durch seinen Engel Hinweise gegeben. Der Engel, der die Hirten getroffen hat, hat ihnen gesagt: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll.“ (Lk. 2,10) Diese Freude beginnt mit dem Einzelnen, in seinem Innersten und darüber hinaus. Diese Freude übersteigt alles, was einen Menschen in Bedrängnis bringen kann. Sei es Krankheit, Trauer (über den Verlust eines lieben Menschen), Einsamkeit, Krieg, Mangel an Notwendigem. Lasst uns den Heiligen Paulus zum Vorbild nehmen. Er schreibt seiner Gemeinde in Philippi: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch .... Der Herr ist nahe.“ Paulus schreibt aus dem Gefängnis. Hier bleibt die Frage, was jemandem im Gefängnis Freude bereiten könnte. Wo liegt die Freude des Heiligen Paulus? Der Herr ist nahe. Das ist Vorweihnachtsfreude und Weihnachtsfreude. Das hat die Bitterkeit des Gefängnisses verdrängt.

Paulus hat sich gefreut und möchte seine Freude verbreiten. In einem Adventslied heißt es im Liedtext: „Lieber Gott, lass mir Zeit, ich bin noch nicht so weit für die große Freude, zu deinem Sohn zu gehen und an der Krippe zu stehen.“

Liebe Pfarrgemeinde, wenn ihr noch nicht so weit seid für diese große Freude, nehmt euch Zeit, weil Weihnachten ist. Eure Freude muss auch ansteckend sein, damit sie allen zuteilwerden kann.

Schöne Adventszeit und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2026.

Euer Gregory

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gregor" followed by a small arrow pointing right.

# **Liebe Pfarrangehörige!**

Das heurige Jahr ist wieder sehr schnell vergangen und schon befinden wir uns wieder mitten im Advent. Das Jahr war in der Pfarre Greutschach sehr ereignisreich und hat uns einige schöne Feste und Feierlichkeiten gebracht. Gerne möchte ich euch einen kurzen Rückblick darüber gebe, was sich alles in unserer Pfarre ereignet hat.

## **Erstkommunion am 18. Mai**

In Greutschach wurde am 18. Mai Erstkommunion gefeiert.

Gregor war das einzige Kind in Greutschach, das zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen hat.



Ein großes Lob gebührt unserem Pfarrer Gregory, für die schöne Gestaltung der Erstkommunionsfeier.



Unser Pastoralassistent Franz Pipp und seine Tochter Lilith, sowie der Kirchenchor Greutschach, haben mit ihren Liedern der Erstkommunion einen ganz würdevollen Rahmen gegeben.

Nach der Erstkommunion gab es noch ein gutes Frühstück im Pfarrhof.



Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer, die im Pfarrhof so ein reichhaltiges und gutes Frühstück hergerichtet haben.

## **Fronleichnamsprozession und Wallfahrten**

Am 19. Juni hatten wir in Greutschach unsere Fronleichnamsprozession. Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich mich recht herzlich beim Kirchenchor, der Feuerwehr Greutschach/Kaunz, sowie der Blasmusik für die Mitgestaltung unserer Fronleichnamsprozession bedanken. Es ist immer schön zu sehen, wenn auch die anderen Vereine unsere Feierlichkeiten mitgestalten.





*Greutschacher Wallfahrer am 21. Juni bei unserer Wallfahrt nach Dolina und auf den Christofberg.*



*Am 5. Juli gab es die nächste Wallfahrt.  
Diese führte uns nach Maria Waitschach  
(oben) und nach Maria Hilf (rechts).*

**Ich möchte allen Wallfahrern ein  
großes Lob und einen großen Dank für  
die fleißige Teilnahme an unseren  
Wallfahrten aussprechen.**



## **Erntedank am 12. Oktober**

Am Sonntag, dem 12. Oktober, feierten wir in unserer Pfarre Greutschach das Erntedankfest. Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Gregory Uzodinma Ihezie zelebriert. Für die schöne gesangliche Umrahmung sorgten der Kirchenchor Greutschach, sowie unser



Pastoralassistant Franz Pipp gemeinsam mit seiner Tochter Lilith. Nach der Messe wurden die zahlreichen Erntegaben von unserem Pfarrer gesegnet.

Anschließend waren alle in den Pfarrhof eingeladen, wo ein Hirschgulasch, Getränke, sowie köstliche Mehlspeisen mit Kaffee auf die Messbesucher warteten. Bei so vielen Köstlichkeiten wurden einige schöne Stunden mit unseren Pfarrangehörigen verbracht.

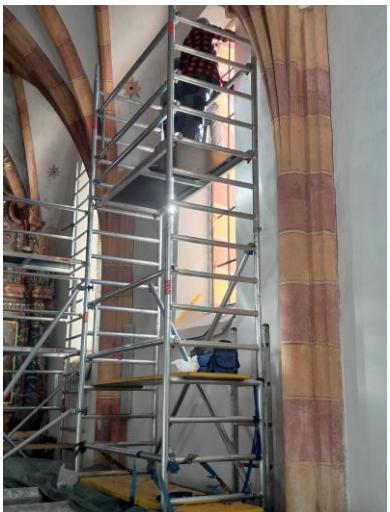




Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die tatkräftig sowohl bei den Vorbereitungen, als auch beim Fest mitgewirkt und mitgeholfen haben und somit dazu beigetragen haben, dass das Erntedankfest so ein wunderbares Fest geworden ist.

# **Erneuerung der Kirchenfenster**

Im Oktober wurden bei unserer Kirche die letzten vier Fenster erneuert. Die Erneuerung wurde durch die Firma Geyer Glasmanufaktur aus Schlierbach durchgeführt. Die notwendigen Putz- und Malarbeiten beim Fenstereinbau wurden von der Firma Brandstätter Feistritz/Drau erledigt.



**Ein großer Dank an alle Freiwilligen und Helfer, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass bei unserer Pfarrkirche ein weiteres großes Projekt vollendet werden konnte.**



## **Martinsumzug**



Am Abend des 7. Novembers gab es in Greutschach unseren Martinsumzug. Pastoralassistent Franz Pipp konnte sehr viele Kinder und Erwachsene in der Kirche begrüßen, die beim Martinsumzug dabei sein wollten. Zuerst erörterte unser Pastoralassistent so wunderbar mit den



Kindern die Geschichte des heiligen Martin.

Nach einer kurzen Andacht wurden die Kerzen der Laternen entzündet und es folgte der Laternenumzug.



Vor dem Pfarrhof bekamen die Kinder leuchtende Luftballons, die sie dann vom Kirchplatz in den Nachthimmel aufsteigen ließen. Danach ging es zu einer Stärkung in den Pfarrhof. Dort gab es heiße und kalte Getränke, sowie Brötchen und Mehlspeisen.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die beim Organisieren des Martinsumzuges mitgeholfen haben. Ein großer Dank auch an alle für das Spenden von Speisen und Getränken.

# **Martinikirchtag und Martinsgansversteigerung**

Am Sonntag, dem 9. November, wurde in der Pfarre Greutschach unser Pfarrpatron, der Heilige Martin, gefeiert. In Greutschach ist es schon seit vielen Jahren Tradition, dass am Martinikirchtag nach der heiligen Messe die Martinsgans versteigert wird. Vor der Versteigerung wurde die Gans noch von unserem Pfarrer Gregory gesegnet.



Bei der Versteigerung, die ganz toll von Roman Rapatz durchgeführt wurde, kam ein Erlös von € 251,- zustande, welcher der Erneuerung der Kirchenfenster zugutekommt. Den Zuschlag erhielt in diesem Jahr Anton Hassler.



Ganz herzlich bedankt sich der Pfarrgemeinderat bei Familie Taferner (vulgo Lindlhof) aus Pölling, welche unserer Pfarre schon seit vielen Jahren die Gans spendet, und bei allen Pfarrangehörigen, die kräftig mitgesteigert haben.



## **8. Dezember - Mariä Empfängnis - Anbetungstag**

Am 8. Dezember, dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Mariä Empfängnis), feiern wir in Greutschach unseren Anbetungstag.

Um 9 Uhr war die heilige Messe mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Von 10 Uhr bis 12 Uhr waren die Anbetungsstunden und danach gab es noch die Abschlussandacht mit eucharistischem Segen.

Papst Franziskus meinte einmal zur Frage, was es bedeutet Gott anzubeten: „Es bedeutet zu lernen, wie wir bei ihm verweilen und innehalten können, um mit ihm zu sprechen und dabei zu spüren, dass seine Gegenwart die wahrste, beste und wichtigste aller ist!“



Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind, um in Stille und im Gebet vor dem Allerheiligsten zu verweilen.

### **3. Adventsonntag - Rorate**

Am 3. Adventsonntag sind alle recht herzlich zur Roratemesse um 6 Uhr in der Früh eingeladen.

Normalerweise gibt es danach immer das

Frühstück im Pfarrhof, aber dieses Mal wird das Frühstück auf den 4. Adventsonntag verlegt, weil

an diesem Sonntag **Die Tuben aus Kärnten** die Messe gestalten und es nach der Messe eine Agape bzw. Frühstück gibt.



#### ***Die Feierlichkeiten in der Pfarre Greutschach zur Weihnachtszeit.***

So.	<b>21.12. 4. ADVENTSONNTAG</b> <i>09.00 Heilige Messe; Messgestaltung: Die Tuben aus Kärnten</i>
Mi.	<b>24.12. HEILIGER ABEND</b> <i>20.30 Wort-Gottes-Feier</i>
Do.	<b>25.12. CHRISTTAG</b> <i>10.30 Festmesse</i>
Fr.	<b>26.12. STEPHANITAG</b> <i>09.00 Heilige Messe; Kerzenopfer der Burschen</i>
Do.	<b>01.01. NEUJAHR</b> <i>18.00 Heilige Messe</i>
So.	<b>04.01. 10.30 Heilige Messe</b>
Di.	<b>06.01. HEILIGEN DREI KÖNIGE</b> <i>09.00 Wort-Gottes-Feier</i>



Auch heuer wird wieder in der Pfarre Greutschach die Sternsingeraktion durchgeführt. Dabei ziehen Kinder von Haus zu Haus und bitten mit ihren Liedern und Texten um eine kleine Spende. Mit ihrer Spende wird Notleidenden in aller Welt geholfen.